

# **Richtlinien für die versicherungstechnische Prüfung von Pensions- und Sterbekassen = Principes applicables à l'expertise technique des caisses de prévoyance**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer  
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaire  
Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries**

Band (Jahr): **50 (1950)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Richtlinien für die versicherungstechnische Prüfung von Pensions- und Sterbekassen**

### *Neue Fassung von Art. 3*

Für die Bilanz einer Kasse, deren Statuten keine Zinsgarantie vorsehen, wird der technische Zinsfuß nicht höher angesetzt als der Zinsfuß der in der Schweiz gültigen Tarife für Gruppenversicherungen.

Wenn jedoch die gesetzlichen Vorschriften, die Statuten oder das Reglement für eine Sanierung der Kasse eine Kürzung der Versicherungsleistungen oder eine Erhöhung der Beiträge erlauben, so kann der technische Zinsfuß so gewählt werden, dass er die unter vorsichtigen Annahmen und auf lange Sicht geschätzte künftige Rendite der Anlagen nicht übersteigt; er wird aber höchstens auf  $3\frac{1}{2}$  % angesetzt.

Für die Bilanz einer Kasse, deren Statuten eine Zinsgarantie vorsehen, wird der technische Zinsfuß höchstens auf den garantierten Satz, keinesfalls aber höher als 4 % angesetzt.

8. Oktober 1949

---

## **Principes applicables à l'expertise technique des caisses de prévoyance**

### *Nouvelle rédaction de l'article 3*

Pour le bilan d'une caisse dont les statuts ne prévoient pas de garantie d'intérêt, le taux technique ne dépassera pas celui des tarifs d'assurances de groupes en usage en Suisse.

Si cependant, dans l'éventualité d'un assainissement de la caisse, les dispositions légales, statutaires ou réglementaires permettent soit une réduction des prestations assurées, soit une augmentation des cotisations, le taux technique pourra être plus élevé. Il ne devra toutefois pas dépasser le rendement futur des placements dans une longue période, tel qu'on peut l'estimer selon de prudentes hypothèses. Il sera fixé au maximum à  $3\frac{1}{2}$  %.

Pour le bilan d'une caisse dont les statuts prévoient une garantie d'intérêt, le taux technique sera au plus égal au taux garanti, sans pouvoir dépasser 4 %.

8 octobre 1949